



Im Juli 2010

29. Jahrestagung Klinische Psychologie in der Rehabilitation

29. Oktober – 31. Oktober 2010 in Erkner

„Trends in der medizinischen Rehabilitation“

Dipl.-Psych. Dieter Schmucker
Städtische Rehakliniken Bad Waldsee
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524/94-1270
d.schmucker@waldsee-therme.de
(Sprecher)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir laden Sie herzlich zu unserer 29. Jahrestagung vom 29. bis 31. Oktober 2010 mit dem Thema „Trends in der medizinischen Rehabilitation“ in das Bildungszentrum Erkner bei Berlin ein.

Das Programm und die Anmeldeunterlagen liegen diesem Brief bei. Unsere Tagung führen wir auch dieses Mal wieder in bewährter Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund durch.

Das Arbeitsfeld der medizinischen Rehabilitation hat sich in den letzten Jahren sehr verändert und wird sich in den nächsten Jahren noch weiter verändern. Mit dem diesjährigen Tagungsschwerpunkt versuchen wir, diese zukünftigen Veränderungen aufzuspüren und mögliche Trends zu benennen.

Bereits ein flüchtiger Blick in die Glaskugel zeigt, dass zumindest der vertraute Titel der Diplom-Psychologin, des Diplom-Psychologen zu den aussterbenden Berufsbezeichnungen gehören wird. Ab diesem Jahr werden in Deutschland keine Diplom-Studiengänge in Psychologie mehr angeboten.

Aber was ändert sich noch? Was kann die Rehabilitation in drei Wochen leisten und wie können diese Erfolge aufrecht erhalten werden? Neue Wege zur Weiterbetreuung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden werden entwickelt und evaluiert. Themen und bestimmte Zielgruppen, wie die berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation oder die Rehabilitation von Menschen mit Migrationshintergrund gelangen zunehmend in den Fokus.

Es ist uns wieder gelungen, für die **Vorträge** ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Lehre, Forschung und Praxis zu gewinnen. Sie werden uns über diese neuen Möglichkeiten informieren und uns einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Rehabilitation ermöglichen.

Unsere **Workshops** bieten zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten sowohl zum Rahmenthema als auch darüber hinaus. Hierzu finden Sie wie gewohnt ein beiliegendes Extrablatt mit einer kurzen Darstellung der Workshop-Inhalte und Zielgruppen. Bitte beachten Sie die Struktur der Workshops mit der normalen (6 Unterrichtseinheiten) und der intensiven (14 UE) Dauer.

Ein weiterer Bestandteil der Tagung ist die **Posterausstellung** mit Präsentationen von Studien und der Möglichkeit, diese zu erörtern. Bis 30. September 2010 können noch Beiträge bei uns eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihre Posterbeiträge per Mail an: dr.dieter.kuech@drv-bund.de.

Dipl.-Psych. Dr. Dieter Kück
Deutsche Rentenversicherung Bund
Abteilung Rehabilitation, Dez. 8023
H 0366
Hohenzollerndamm 46/47
10704 Berlin
Tel.: 030/865-82084
dr.dieter.kuech@drv-bund.de

Dipl.-Psych. Britta Mai
Klinik Wetterau, Rehazentrum BN
Deutsche Rentenversicherung Bund
Zanderstr. 30-32
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032/302-157
britta.mai@drv-bund.de

Dipl.-Psych. Verena Pimmer MPH
Deutsche Rentenversicherung Bund
Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation
R 4016B
10704 Berlin
Tel.: 030/865 36823
verena.pimmer@drv-bund.de

Dipl.-Psych. Dr. Jürgen Theissing
liveonline coaching
Knusterweg 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6286040
info@liveonlinecoaching.de

Geschäftsstelle
Sektion Klinische Psychologie
Heike Gilles
Kirchstr. 3B
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624/9427740
Fax: 02624/9427741

Arbeitskreisleitung

Wenn Sie den Posterbeitrag im Tagungsband veröffentlichen möchten, ist die Deadline am 31. August 2010. Bitte informieren Sie sich hierzu über die gleiche Mail-Adresse.

Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch wird auf der Tagung immer wieder gegeben sein: nach jedem Beitrag, während der **öffentlichen AK-Mitgliederversammlung** mit neuesten Informationen zu aktuellen fachlichen und berufspolitischen Themen und nicht zuletzt beim traditionellen **Kongressfest**.

Auch in diesem Jahr möchten wir auf einige Punkte besonders hinweisen:

1. Bitte beachten Sie, dass die Übernachtung nicht im Tagungspreis enthalten ist und dass das Zimmer zusätzlich gebucht werden muss. Das Tagungszentrum hat für die Tagung ein bestimmtes Kontingent reserviert. Da im letzten Jahr die Zimmer ausgebucht waren, empfehlen wir Ihnen, das Zimmer frühzeitig zu reservieren (siehe beiliegendes Reservierungsformular).
2. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder zwei intensivere Workshops an, die bereits am Donnerstag beginnen und damit mehr als doppelt so lange sind. Dies ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik und genügend Zeit für praktische Übungen und individuelle Fragen.
3. Am Freitagabend wird es ein Treffen für Kolleginnen und Kollegen in leitender Position geben, um sich über Erfahrungen, neue Entwicklungen und Probleme auszutauschen.
4. Am Samstag wird es Gelegenheit für Informationen, Fragen und gegenseitiges Kennenlernen für Kolleginnen und Kollegen geben, die neu im Arbeitsfeld Rehabilitation tätig sind.

Das Bildungszentrum Erkner (BZE) bietet uns einen ausgezeichneten Rahmen für den Ablauf der Tagung: schöne Räume, moderne Tagungstechnik, einem 3-Sterne-Superior-Standard bei Ihrer Unterkunft mit Schwimmbad, Fitnessraum und Sauna, gute Verpflegung und sehr freundliches, aufmerksames Personal. Alles ist unter einem Dach, und die Tagung kann ihren heimeligen Charakter behalten. Dazu trägt auch die Lage am Ortsrand in der Natur bei: die Spree mit ihren zahlreichen kleinen Seen ist nahe und es lässt sich zwischendurch auch einfach einmal ausspannen und erholen.

Umfangreiche Informationen zum Bildungszentrum Erkner finden Sie unter www.bz-erkner.com.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer 29. Jahrestagung wieder eine attraktive Fortbildung anzubieten und freuen uns darauf, Sie in Erkner begrüßen zu können.

Mit besten kollegialen Grüßen



Dipl.-Psych. Dieter Schmucker
Sprecher der AK-Leitung